



Deutschland wird Partnerland der Business of Design Week 2011 in Hongkong

- Schirmherr ist Bundeswirtschaftsminister Rainer Brüderle
- Der Rat für Formgebung übernimmt in Zusammenarbeit mit dem IDZ die Projektorganisation
- Offizielle Vertragsunterschrift am 19. August 2010 in Berlin

Frankfurt am Main, 19. August 2010

Die Business of Design Week (BODW) in Hongkong hat sich in den vergangenen Jahren der bedeutendsten Design- und Markenveranstaltungen im asiatischen Raum entwickelt. Für 2011 wurde Deutschland als Partnerland der Veranstaltung eingeladen. Am 19. August 2010 setzten Dr. Edmund Lee, Executive Director, Hong Kong Design Centre, Lore Buscher, Regional Director, Europe, Hong Kong Trade Development Council, und Andrej Kupetz, Hauptgeschäftsführer, Rat für Formgebung, in Anwesenheit von Dr. Bernd Pfaffenbach, Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, mit ihren Unterschriften den offiziellen Startpunkt der Zusammenarbeit.

Unter dem Motto „Brand New Germany“ wird sich Deutschland im Dezember 2011 als Land des innovativen Designs und der attraktiven Marken präsentieren. „Wir freuen uns sehr darüber, dass Deutschland eingeladen wurde, Partnerland der BODW 2011 zu sein“, erklärt Rainer Brüderle, Bundesminister für Wirtschaft und Technologie und Schirmherr des Partnerlandauftritts. „Hongkong bietet eine hervorragende Business-Plattform für die Erschließung der asiatischen Märkte. Die deutsche Kreativwirtschaft bekommt hier die Chance, sich einer Region mit großem Zukunftspotential zu präsentieren.“

„Das Image Deutschlands ist in Asien vor allem durch die Solidität und Qualität seiner Produkte geprägt“, erklärt Andrej Kupetz, Hauptgeschäftsführer des Rat für Formgebung. „Die BODW bietet die einmalige Möglichkeit, Design, Lifestyle und Kreativität „Made in Germany“ zu präsentieren und das Image Deutschlands, seiner Marken und Produkte nachhaltig in der Region zu verjüngen.“

BODW – Das Konzept

Während der Business of Design Week treffen sich internationale Redner, Wirtschaftsvertreter und Experten aus der Kreativ- und Designszene, um Konzepte auszutauschen und ihre Netzwerke auszubauen. Die BODW verbindet Technologie, Business und Kreativität. „Unser Konzept *Brand New Germany* ermöglicht es der

deutschen Kreativwirtschaft, sich im umkämpften asiatischen Raum einen starken Auftritt zu verschaffen“, erläutert Kupetz. „Wir bieten eine Kommunikationsplattform, um deutsche Produkte und Services zu positionieren, um Geschäftsbeziehungen zum asiatischen Raum zu entwickeln und auszubauen, den Wissenstransfer zu fördern und das Image deutscher Marken zu stärken und zu erneuern.“.

Als internationales Forum für die Design- und Kreativwirtschaft wird die deutsche Präsentation eine Vielzahl von Veranstaltungsformaten beinhalten:

- BODW-Forum | Designkonferenz
Innerhalb der zentralen Designkonferenz werden Deutschlands führende Wirtschafts- und Designexperten die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts an Design und Wirtschaft diskutieren.
- Design Deutschland | Ausstellung
Die Ausstellung Design Deutschland wird erstmalig in Hongkong die umfassende Erfolgsgeschichte deutscher Produkte und aktuelle Entwicklungen in Deutschland aufzeigen. Gezeigt wird eine kuratierte Auswahl designorientierter Produkte, die das aktuelle deutsche Design repräsentiert.
- InnoDesignTech (IDT) Expo | Deutscher Pavillon
Auf der begleitenden Messe InnoDesignTech Expo mit dem Thema „Design und Technologie“ wird es in unmittelbarer Nähe zur Ausstellung einen deutschen Pavillon geben. Hier erhalten zum einen deutsche Unternehmen die einmalige Möglichkeit eines individuellen Messeauftritts in Hongkong, zum anderen werden Hochschulen, Berufsverbänden, Design- und Architekturbüros die Vielfalt der einzelnen Branchen der Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland präsentieren. Der deutsche Pavillon wird von der Messe Nürnberg organisiert.
- YDMI - Young Designers Meet the Industry
YDMI ist eine Kommunikationsplattform des Rat für Formgebung für den Austausch zwischen Industrievertretern und ausgewählten jungen deutschen Designern aus den Bereichen Produktdesign, Innenarchitektur und Kommunikationsdesign, um diesen einen frühen Einstieg in den asiatischen Markt zu ermöglichen.
- Workshops deutscher Hochschulen
Innerhalb der Fachmesse InnoDesignTech Expo wird ein Bereich entstehen, der ausschließlich das Thema Ausbildung beinhaltet. Hochschulen haben hier die Möglichkeit, sich mit ihren Programmen zu präsentieren und kreative Workshops mit Studenten aus dem Designbereich zu veranstalten.

Rat für Formgebung

Der Rat für Formgebung wurde 1953 auf Initiative des Deutschen Bundestages gegründet, um dem wachsenden Informationsbedarf der Wirtschaft zum Thema Design zu entsprechen. Heute gehört der Rat für Formgebung zu den weltweit führenden Kompetenzzentren für Kommunikation und Know-how-Transfer im

Bereich Design. Seinem Stifterkreis gehören aktuell 160 in- und ausländische Unternehmen an, die zusammen mehr als 1,6 Millionen Mitarbeiter beschäftigen.

Weitere Informationen unter www.german-design-council.de

IDZ

Das Internationale Design Zentrum Berlin e. V. (IDZ) ist ein Interessensverband von Designern, Unternehmen und Entscheidungsträgern aus Kultur und Politik. Seit seiner Gründung 1968 versteht sich das IDZ als Kommunikationsplattform für Design an der Schnittstelle zwischen Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur. Das IDZ führt im Auftrag von Unternehmen und Politik Projekte zu aktuellen Themen des Designs durch und ist Kompetenz-, Beratungs- und Vermittlungszentrum für Design in der Hauptstadt Berlin.

Weitere Informationen unter www.idz.de

Hong Kong Design Centre

Design für die Gesellschaft – so lautet das Hauptanliegen des Hong Kong Design Centres seit seiner Gründung im Jahre 2001. Mit der Unterstützung der designorientierten Wirtschaft fördert die gemeinnützige und öffentlich finanzierte Organisation hochwertiges Design. Sie setzt sich für den strategischen Einsatz von Design ein, um damit einen geschäftlichen und gesellschaftlichen Mehrwert zu generieren – ressourcenschonend und nachhaltig.

Business of Design Week

Die vom Hong Kong Design Centre seit 2002 organisierte Business of Design Week, ist eine der bedeutendsten internationalen Veranstaltungen rund um die Themen Design, Innovation und Marke. Sie beinhaltet zwölf Veranstaltungsteile, innerhalb derer die aktuellsten Entwicklungen des internationalen Designs präsentiert werden. Ziel ist es, Design als Wirtschaftsfaktor zu präsentieren, indem die Beziehung und das komplexe Zusammenspiel zwischen Business und Gestaltung näher betrachtet und analysiert werden.

Weitere Informationen und Bildmaterial erhalten Sie beim

Rat für Formgebung/German Design Council

Julia Kostial – Manager Public Relations

Tel +49 (0) 69 74 74 86 0

Fax +49 (0) 69 74 74 86 19

E-Mail kostial@german-design-council.de

www.german-design-council.de

In Kooperation mit:

IDZ
Internationales
Design Design
Center Zentrum
Berlin Berlin

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages